

Prüfungsleistungen und Bewertungskriterien

Entwicklungsmethoden Nachhaltiger Produkte

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|-------------------------------|----------|
| 1 | Über dieses Dokument | 1 |
| 2 | Prüfungsleistungen | 1 |
| 2.1 | Lernjournal | 2 |
| 2.1.1 | Beschreibung | 2 |
| 2.1.2 | Bewertungskriterien | 2 |
| 2.2 | Präsentation | 3 |
| 2.2.1 | Beschreibung | 3 |
| 2.2.2 | Bewertungskriterien | 3 |
| 2.3 | Projektbericht | 4 |
| 2.3.1 | Beschreibung | 4 |
| 2.3.2 | Bewertungskriterien | 4 |

1 Über dieses Dokument

Wir wollen hier unsere Gedanken zur Bewertung zusammenfassen und transparent mit allen Beteiligten konzipieren. Das Dokument ist als „lebendiges Dokument“ konzipiert, das im Laufe der ersten Durchführung (und danach – aber langsamer) weiterentwickelt wird. Die Entwicklung geschieht auf GitLab unter <https://gitlab.tu-berlin.de/EnWiNaP/bewertungskriterien>

2 Prüfungsleistungen

Table 1: Zusammensetzung der Gesamtnote

| Name | Typ | Gewichtung |
|----------------|-------------|------------|
| Name | Typ | Gewichtung |
| Lernjournal | individuell | 50 % |
| Präsentation | Gruppe | 10 % |
| Projektbericht | Gruppe | 40 % |



Die Veranstaltung ist als Portfolioprüfung¹ konzipiert. Tabelle 1 zeigt die Zusammensetzung der Gesamtnote auf die einzelnen Teilleistungen.

Table 2: Notenschlüssel

| Punktzahl | Note |
|-----------|------|
| ≥ 85 | 1,0 |
| ≥ 80 | 1,3 |
| ≥ 75 | 1,7 |
| ≥ 70 | 2,0 |
| ≥ 65 | 2,3 |
| ≥ 60 | 2,7 |
| ≥ 55 | 3,0 |
| ≥ 50 | 3,3 |
| ≥ 45 | 3,7 |
| ≥ 40 | 4,0 |
| < 40 | 5,0 |

Zur Zuordnung der Portfoliopunkte zu den Noten kommt der „Notenschlüssel 3“ der Fakultät IV zur Anwendung, wie in Tabelle 2 gezeigt. Dieser Notenschlüssel ist „größzügiger“ als die üblicherweise an der Fakultät V verwendeten. Wir wollen eine Lehrveranstaltung, in der „sehr gut“ nicht „fehlerfrei“ bedeuten muss und wir nicht eine Korrektur für die Punkte machen und eine, in der wir alle Fehler aufzählen, die uns zwar aufgefallen sind aber für die wir keine Punkte abziehen können, weil sonst die Note zu schlecht wird. Studierende sollten also damit rechnen, dass die Punktzahlen der Teilleistungen schlechter als gewohnt ausfallen, die Noten jedoch nicht.

2.1 Lernjournal

2.1.1 Beschreibung

Ziel des Lernjournals ist es, sich mit den vermittelten Inhalten selbstständig erneut auseinanderzusetzen und sie in einem sorgfältig erstellten Dokument aufzubereiten. Neben der Reproduktion sollen hier auch eigene Einschätzungen und Interpretationen der Inhalte vermerkt werden.

Formell werden keine umfangreichen Anforderungen gestellt. Eine „wissenschaftliche“ Form (z. B. so wie dieses Dokument + Quellen) ist genauso akzeptabel wie eine kreativere Auseinandersetzung mit Mindmaps, Zeichnungen und viel buntem Papier. Die Abgabe kann physisch oder elektronisch erfolgen.

Wir erwarten einen *Umfang* von ein bis zwei A4-Seiten (oder dem Äquivalent dazu in anderen Formaten) für jeden Themenblock.

2.1.2 Bewertungskriterien

Unten einige Grundlegende Gedanken, die exakte Bepunktung ist in Abbildung 1 zu sehen.

Selbstständigkeit Die Aufgabe sollte jede Studentin selbstständig ohne fremde Hilfe durchführen.

Vollständigkeit Wir erwarten, dass jeder Themenblock bearbeitet wird.

¹Rahmenbedingungen: [hier](#)



Inhalt Wir möchten die Kerninhalte unserer Themenblöcke (oder dass, was die Studierenden als Kerninhalte wahrnehmen) wiedererkennen.

Struktur Die Inhalte sollten sinnvoll Anhalt des *Inhalts* strukturiert und kategorisiert sein, nicht bloß so, wie dir Vorlesung ablief.

Eigene Gedanken War es für euch neu oder schon bekannt? War es logisch schlüssig oder unerwartet? Glaubt ihr, das die Inhalte des Themenblockes so stimmen, oder kritisiert ihr unsere Meinungen und Fakten?

Form Das Lernjournal sollte frei von Rechtschreib-, Grammatik- und Zeichenfehlern und (ungewollten) Stilbrüchen sein.

| | Markmal | Stufe 1 | Pkt. | Stufe 2 | Pkt. | Stufe 3 | Pkt. | Stufe 4 | Pkt. | Stufe 5 | Pkt. |
|----------------------------|--|---|------|---|------|--|------|--|------|------------------------------|------|
| Dokumentation/ Ergebnisse | Topics Covered | Less Than 50% Topics Covered | 0-3 | 50% to 60% Topics Covered, not every Sub-Topic Covered | 4-5 | 80% to 100% Topics covered, not every Sub-Topic Covered | 6-7 | 80% to 100% Topics covered, & every Sub-Topic Covered | 8-9 | Arbeitsziel z.T. übertroffen | 10 |
| | Explanation | Topics explained as a direct copy from the lecture | 0-3 | Topics explained as direct copy from the lecture, with few explanation | 4-5 | Topics explained in own language, with creative examples | 6-7 | Topics explained with creative examples in own language, also explained the suggested external references topics | 8-9 | Arbeitsziel z.T. übertroffen | 10 |
| | Content Structure | Topics explained in an improper sequence [missing topics, topics sequence incorrect] | 0-3 | Topics explained in an improper sequence / No missing topics, topics sequence incorrect] | 4-5 | Topics and Sub-Topics explained in a proper sequence. No missing topics. Sequence of Sub-Topics acceptable. | 6-7 | Topics and Sub-Topics explained in a proper sequence. No missing topics. Perfect sequence of Sub-Topics. | 8-9 | Arbeitsziel z.T. übertroffen | 10 |
| | Display of Results/ Graphics/ Tables/ Examples | Deficiencies in the elaboration | 0-3 | Elaboration & Presentation of the results sufficient or good & creative presentation and integration | 4-5 | Competent, thoughtful, careful and good presentation. Explanation answers all the questions to be asked in readers mind. | 6-7 | Competent, thoughtful, careful and good presentation. Explanation answers all the questions to be asked in readers mind. Self explored & new relevant pictures explained or drawn. | 8-9 | Arbeitsziel z.T. übertroffen | 10 |
| | Transfer and Reflection | No transfer of knowledge in the form of interdisciplinary examples or the interconnection of various topics | 0-3 | Little mention of transfer of knowledge in the form of interdisciplinary examples without the interconnection of various topics | 4-5 | Mention of transfer of knowledge in the form of interdisciplinary examples with the interconnection of various topics | 6-7 | Complete transfer of knowledge in the form of interdisciplinary examples or the interconnection of various topics with the help of examples not mentioned in the lectures | 8-9 | Arbeitsziel z.T. übertroffen | 10 |
| Form | Zitation | Plagiat | 0-3 | Errors in citation/bibliography and inconsistency in the citation | 4-5 | Extremely few errors in citation/bibliography and inconsistency in the citation | 6-7 | Every used resource was correctly cited without any errors | 8-10 | Arbeitsziel z.T. übertroffen | 10 |
| | Design Format | The design format is not constant and does not shows creativity or a scientific approach | 0-3 | The format shows a mixture of scientific work or creativity, but lacks consistency | 4-5 | A well formulated scientific or creative work with consistency, few errors in terms of headings, pictures or table labels etc. | 6-7 | Innovative, creative as well as scientifically well written Lernjournal | 8-10 | Arbeitsziel z.T. übertroffen | 10 |
| Präsentation/ Diskussionen | Understanding the concept of Lernjournal | Concept of Lernjournal not understood | 0-3 | Concept of Lernjournal understood, but not implemented for every topic | 4-5 | Concept of Lernjournal understood, applied for every topic, with few errors | 6-7 | Concept of Lernjournal understood, applied for every topic, with negligible or zero errors | 8-9 | Arbeitsziel z.T. übertroffen | 10 |

Figure 1: Bewertungskriterien Lernjournal

2.2 Präsentation

2.2.1 Beschreibung

Ziel der Präsentation ist es, eure Ergebnisse zu einer Teilaufgabe des Projektes mit euren Kolleginnen zu teilen und eine Diskussion darüber zu führen. Es soll *nicht* um eine bloße – am schlimmsten noch bei allen Gruppen gleiche – Projektpräsentation gehen, sondern um die Gestaltung einer Mini-Lehreinheit zu einem bestimmten Thema.

Formell wird ein Zeitrahmen von 30 Minuten und eine Wissensvermittlung und Diskussion mit allen Teilnehmern gefordert. Voraussichtlich muss die Präsentation online stattfinden. Weitere Anforderungen (Medium, Software, Redeteile) gibt es nicht.

2.2.2 Bewertungskriterien

Bewertungskriterien Präsentation – orientieren an bisherigen Präsentationen am Fachgebiet MPM, aber Interaktivität/Diskussionsgestaltung einbeziehen



2.3 Projektbericht

2.3.1 Beschreibung

Ziel des Projektberichts ist es, das gelernte Wissen der jeweiligen Blöcke anhand von gegebenen Aufgaben auf ein ausgewähltes Produkt² anzuwenden.

Formell gelten die üblichen Ansprüche an eine wissenschaftliche Arbeit an unserem Fachgebiet, also insbesondere Richtigkeit, Nachvollziehbarkeit und eine dem Inhalt angemessene Gliederung. Eine korrekte Zitierweise gehört auch dazu. Das ist fundamental die Verwendung möglichst hochwertiger Quellen für nicht eigene oder grundlegende Erkenntnisse und ein Quellenverzeichnis, mit dem man sie finden kann.

2.3.2 Bewertungskriterien

Bewertungskriterien Projektbericht – orientieren an „Methodisches Konstruieren“ und „Electric Vehicle Technologies and Applications“

²Im ersten Durchlauf zur besseren Vergleichbarkeit bei allen Gruppen identisch. Später wollen wir auch mal verschiedene Produkte ausprobieren.